

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christine Kamm GRÜ**

vom (keine Angabe)

- mit Drucklegung -

Kirchenasyle respektieren

Am 9.3.2015 gegen 6.00 Uhr drangen Polizeibeamte in die Gemeinderäume der Adventgemeinde in Nürnberg ein und nahmen Herr Sufiyan ALO KEDIR, geboren am 1.9.1988 und ätophischer Staatsbürger, der sich in den Räumlichkeiten der Gemeinde in Kirchenasyl befand, fest.

Über das Vorgehen wurde Herr Reiner Groß, der als Pastor und Ansprechpartner nicht nur für die Flüchtlinge, die sich in Kirchenasyl befinden, sondern auch für die Ausländerbehörde Neumarkt und der Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge bekannt war, nicht in Kenntnis gesetzt.

Der Polizei war jedoch bekannt, dass es sich bei den Räumlichkeiten um die Gemeinderäume der Adventgemeinde handelt. Trotz dieser Kenntnisnahme erfolgte der Eingriff in das Kirchenasyl und sowohl die Ausländerbehörde als auch das Bundesamt wurden nicht benachrichtigt. Damit wurde eines Jahres ein zweites Mal – nach der Abschiebung einer Familie aus Tschetschenien am 18.2.2014 in Augsburg – in die geschützte Räume der Kirchengemeinden eingegriffen.

1. Wer hat die Festnahme des Herrn Kedir am 9.3.2015 veranlaßt?
2. Warum wurden Herr Reiner Groß, die Ausländerbehörde Neumarkt und die Außenstelle des Bundesamtes in Zirndorf von der Polizei über das Vorgehen nicht benachrichtigt?
3. Warum haben die Polizeibeamte die Räumlichkeiten der Gemeinde ohne das Einverständnis der Gemeinde betreten?
4. Warum gingen an Herr Sufiyan ALO KEDIR und seine Anwalt keine Erinnerung und Mahnung bezüglich der Zahlung des Bußgeldes, aufgrund dessen die Festnahme erfolgte, im Vorfeld der Festnahme?
5. Woher hatten die Polizeibeamte die Information, dass Herr Sufiyan ALO KEDIR sich in die Räumlichkeiten der Adventgemeinde befand?
6. Wurde die Staatsregierung über die Festnahme von Herr Sufiyan ALO KEDIR im Vorfeld und Nachgang der Festnahme informiert?